



Legende

Maßnahmen

- Strauch-, Heckenpflanzung
- Einzelbaum-pflanzung
- Habitus: Klein
- Habitus: groß
- Ufergehölze (Heister)
- Ufergehölze (Sträucher)
- Obstbäume
- Sukzession

Geplanter Linienverlauf / Anschlüsse

- Fahrbahn
- Bankett
- Mulden
- Böschung
- Wassergebundene Wege
- entsiegelbare Fläche / Rückbau / Reaktivierung

Legende

Bestand: Realnutzungs- und Biotypen

- Acker**
 - 11.101 Acker, Intensiv
- Grasland**
 - 6.200 Weiden, Intensiv
 - 6.320 Frischweiden, Intensiv
 - 6.400 Mager- und Halbbodensaum
 - 6.910 sonstige intensiv gen. Wiesen
- Ruderalflächen und Brachen**
 - 9.110 Ackerbrachen, rudere Wiesen
 - 9.130 Weidenbrachen, rudere Wiesen
 - 9.150 Feldröhre, Wiesensaure
 - 9.160 Straßenbegleitender Gras-/Kraumbaum
 - 9.210 Ausdehnende Ruderalflur (meist frischer Stielort)
 - 9.220 Ausdehnende Ruderalflur (meist trockener Stielort)
- Streuobstwiesen**
 - 9.110 Streuobstwiesen, Intensiv
- Gebüsch, (Baum-) Hecken, Säume, Baumgruppen, Feld- und Ufergehölze**
 - 2.100 Gebüsch, Hecken, trocken- bis
 - 2.500 Hecken-/Gebüschpflanzung (Standortfremd, Ziergehölz)
 - 2.600 Gebüsch, Hecken, straßenbegleitend
 - 4.400 Ufergehölz
 - 4.600 Festgehölz / Baumhecke
- Laubwald**
 - 1.111 bodensaure Buchenwald
 - 1.113 Kalkbuchenwald
 - 1.123 bodensaure, thermophil Eichenwald
 - 1.141 edellaubholzreiche Laubwälder (Hain)
- Nadel-/Laub-/Mischwald**
 - Nadel-Laub-Mischwald
- Nadelwald**
 - 1.219 sonstige Kieferbestände
 - 1.227 Fichtenaufforstung vor Kronenschluss
 - 1.229 sonstige Fichtenbestände
 - 1.299 sonstige Nadelwälder

A 1

- A = Ausgleichsmaßnahme
- E = Ersatzmaßnahme
- G = Gestaltungsmaßnahme
- S = Sicherungsmaßnahme

Die Maßnahmen können auch zwei Bezeichnungen erhalten (z.B. A(G1)). In diesem Fall handelt es sich um eine Ausgleichsmaßnahme mit gestalterischer Funktion.

Maßnahmen-Nr.	Bezug zur Kontakt-Nr.
G 1	K 2 (Blatt 1)
Abschnittsweises Anpflanzen standortgerechter, heimischer Hochstämmen...	
Erläuterung der Maßnahme	

Gewässer / Gräben

- 5.212 schneefreife Bäche (Oberlauf), Gewässerkategorie II und schlechter
- 5.241 Entwässerungsgräben, verkrustet
- 5.243 naturnah ausgebaute Gräben
- 5.342 Kleinstgewässer, Teiche

Röhrichte, Riede, Hochstauden

- 5.400 Nassstaudevegetation, röhrichtige Ufervegetation (Reutz)

Gärten

- 11.211 Nutzgarten, Grabelwand i.d. Landschaft
- 11.212 Gärten mit überwiegend Nutzgartenanteil
- 11.221 arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.222 arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.224 Rasen, Sportplatz
- 11.225 Wiesen im besiedelten Bereich
- 11.232 Friedhof

Überbaute Flächen

- 10.710 Dachflächen, Gebäude

Versiegelte und teilversiegelte Flächen

- 10.510 Asphalt, Pflaster, Beton
- 10.530 Schotter, Kies, Sand

Durch Nutzung dauernd vegetationsarme Flächen, Trittpflanzengesellschaften

- 10.610 Beweissene Erdweg, Wildweg, Geisweg

Felsflächen

- 10.130 Gesteinsaufschluß, Steinbruch, Fels mit standorttypischer Vegetation

Laubbaumklassifizierung

- Kronendurchmesser ca. 1 - 5 m
- Kronendurchmesser ca. 5 - 10 m
- Kronendurchmesser ca. 10 - 15 m

Nadelgehölzklassifizierung

- Durchmesser ca. 1 - 3 m und Hecken
- Durchmesser ca. 3 - 6 m
- Durchmesser ca. 6 - 10 m

Die Maßnahme A 1 (Nr. 1) (Anlegen naturnaher Waldränder am Fuß der Hanganschnitte) entfällt!	
A(G)2 LB, K 2 Nr. 2 Reaktivierung der angeschnittenen Hangkanten mittels autochthonen Pflanzenmaterials (Gesamtfläche ca. 3.760 m²)	A 6 K 1, K 4, K 6 Nr. 6 Ergänzende Bepflanzung des Kuhbaches zwischen Bahn- und Steinbruchgelände mit uferbegleitenden Gehölzen (ca. 53 Heister)
A 3 KV, LB Nr. 3 Reaktivierung von Asphaltflächen (B 252 alt, 1.712 m²); 1. nördlich des ehemaligen Bahnhofsgebäudes (Bau-km 0+265-0+350); anschließende Bepflanzung mit Hochstämmen und Sträuchern (vergl. Maßn. G 1) 2. Altstraßenabschnitt zw. den beiden Hangabtrüben (Bau-km 0+425 - 0+575); Rückbau zur Schotterrasenfläche 3. westl. des Speditionsbetriebes; Einsaat einer Gras-/Kraut-/Stauden-/ Gehölzsaatmischung (weitgehend Sukzession); Betonung der Wegeaufsenkuren mit 3 Hochstämmen; Anpflanzen zwei kleinerer Strauchgruppen (ca. 99 m²) 4. nordöstl. des Speditionsbetriebes, bei Hausnr. 3 in der Straße "Am Steinbruch"; anschließend Bepflanzung mit Bodendeckern (72 m²) sowie mit einem Solitärbaum (s. auch G 4)	A 8 K 11 Nr. 8 (vergl. Anhang 4, Karte 2, Maßnahmen zum Ersatz betroffener Lebensräume "streng geschützter Arten", Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr) - Schaffung eines geschlossenen Gehölzsaumes durch ergänzende Pflanzungen mit Schiele und Weißdorn (ca. 120 m²). Der Gehölzsaum sollte in einem Abstand von ca. 1 bis 2 m von der Abbruchkante entfernt sein, um den im Bereich der Abbruchkante oder der Felswände brütenden Uhu vor Störungen abzusichern - Vollständige Rücknahme der begonnenen Verfüllung zur Wiederherstellung der vorhandenen Felswände als Brutplätze des Uhues
A 4 K 4, K 5, K 6 Nr. 4 - naturnahe Verlegung bzw. Neugestaltung des Kuhbaches westlich der Brücke in Richtung Vöhl-Obernberg bis zur Einmündung in die Itter - Anlegen eines Erlensaumes sowie Pflanzung von vorwiegend Weidensträuchern (ca. 52 Heister u. ca. 500 m² Sträucher) - Sukzession auf den beidseitigen Uferandstreifen (ca. 2.491 m²) - Ergänzende Pflanzungen am Ufer der "Itter" (16 Heister)	G 4 LB, K 1 Nr. 12 - Pflanzung eines Solitärbaumes - Bepflanzung der reaktivierten Restfläche mit Bodendeckern (ca. 72 m²)
A 5 KV, LB, K 3, K 5 Nr. 5 Natürliche Sukzession auf der Restfläche einer Wirtschaftswiese (ca. 4.387 m²) sowie auf ca. 1.586 m² einer Weide bzw. Frischwiese südlich des Rückhaltebeckens bei ca. Bau-km 1+000	G 5 K 4, K 6 Nr. 13 Gestaltung des Überführungsbauwerkes unter naturschutzfachlichen Kriterien (lichte Weite: 6 m, lichte Höhe: 1,60 m) mit Wasseranselbrutplätzen im Brückenbauwerk
A 5 KV, LB, K 3, K 5 Nr. 5 Einbindung der Straßenrampe zur K 25-Brücke und des Rad-/Gehweganschlusses durch Anpflanzung von 13 Hochstämmen und ca. 114 m² Sträuchern	G 6 LB, K 1 Nr. 14 Pflanzung von 8 Obstbaumhochstämmen entlang des Wirtschafts-/ Unterhaltungsweges sowie Pflanzung von 5 Hochstämmen im Randbereich der Sukzessionsflächen

Südschluss "alt" (Plaf-Beschluss vom 28. September 2011) aus Deckblatt Nr. 2 zum Maßnahmenplan

4 Kuhbachverlegung geändert bei ca. Bau-km 0+650 07.10 TL-Be (s. auch Maßnahmenblatt Nr. 3)			
3 gepl. Radweg auf d. Hangseite d. "Dietrichsberges" verlegt 07.10 TL-Be			
2 Einmündung am Baubeginn entfällt, dafür Wendehammer 07.10 TL-Be			
1 gepl. Wendehammer vergrößert u. auf Flurst. 231/30 gelegt 12.06 TL-Be			
Nr.:	Art der Änderung	Datum	Zeichen
Anträge Nr.: 12.2 Blatt Nr.: 1 Reg. Nr.: Datum: 08.2010 gezeichnet: 08.2010 TL-Be gezeichnet: 08.2010 TL-Be Deckblatt Nr. 2 zum Maßnahmenplan Maßstab: 1 : 1.000			
Aufgestellt: Bad Arolsen, den 12.09.2019 Amt für Straßen- und Verkehrswesen Bad Arolsen gez. I.A. Bersch		Genehmigt: Bad Arolsen, den 12.09.2019 Amt für Straßen- und Verkehrswesen Bad Arolsen gez. I.A. Schade	